

Trichocereus tunariensis: Ein Traum!

Beitrag von „SFri“ vom 30. Juni 2019, 22:25

Finde ich super, dass du mit der Pflanze kreuzt. Für mich ist der Punkt "mit Abstand bester Duft bei einem Tricho" der wichtigste.

Ich möchte aber einen leichten Zweifel anmelden, ob das wirklich ein reinrassiger T. tunariensis ist. Die Blütenröhren sehen für mich stark nach E. eyriesii aus. Ich meine, bei Tricho-Hybriden sind die Blütenröhren immer dicker ("stämmiger") und die Schuppen darauf näher beieinander, so dass sie auch stärker behaart wirken. Vom Körper her weist nichts auf eine E. eyriesii hin, aber eben diese Blüten.

Oder ist was dazu bei Trichos bekannt, dass die Blüten auch in diese Richtung variieren könnten? Ich meine jetzt nicht Variation an einer Pflanze, sondern natürliche Variation in den verschiedenen Tricho-Populationen (d.h. gibt es auch Aufsammlungen mit solchen Blüten(röhren-)formen?)

Für die Zucht ist das natürlich erstmal egal.